

BUNTE

Charlène

Süße
Fotos
ihrer
Kinder

Helene Fischer &
Florian Silbereisen

Sein großer Liebes- Beweis

Nach dem **rührenden**
Geständnis vor einem Millionen-
Publikum – BUNTE kennt das
Geheimnis dieses Traumpaaars

Pippa
Middleton

Ihr Brautkleid
ist schon fertig

4 1190201 303409



Bastian
Schweinsteiger
mit seiner Ana

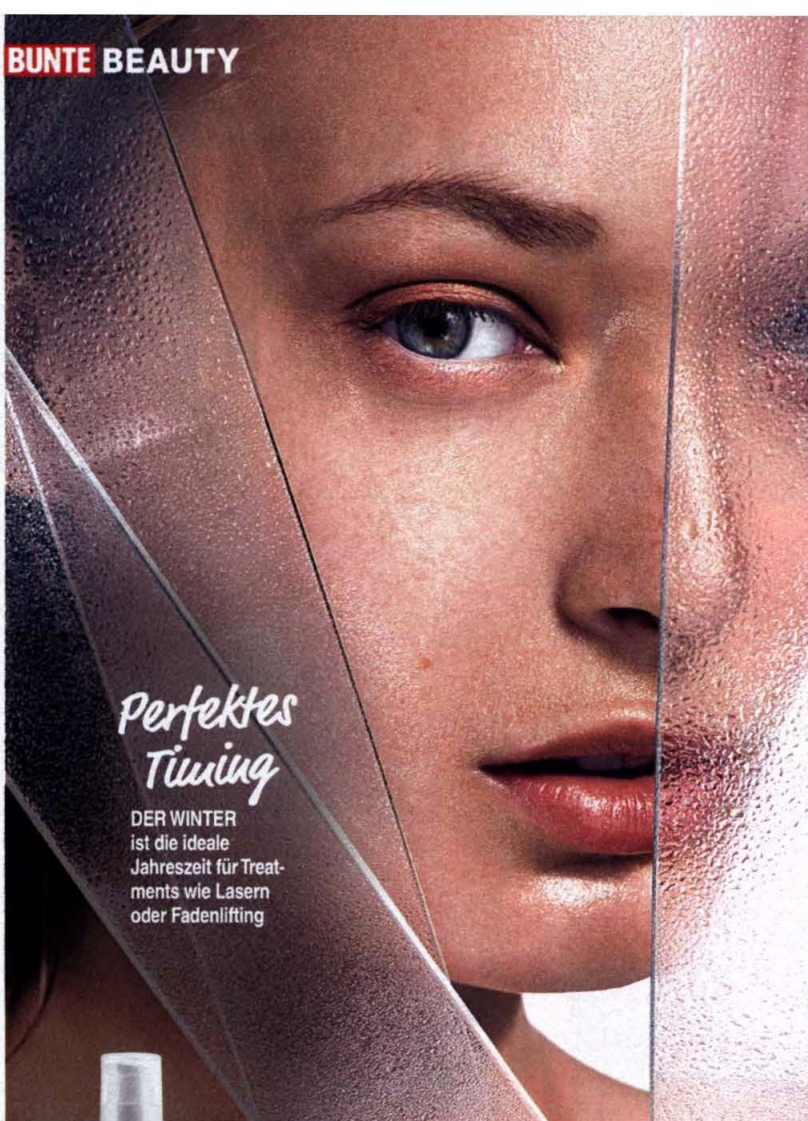
Maria
Furtwängler



Robbie
Williams

Magische
BAMBI-Nacht

Neue Lieben,
atemberaubende
Roben und
heimliche Tränen



perfektes Timing

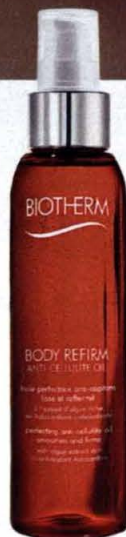
DER WINTER ist die ideale Jahreszeit für Treatments wie Lasern oder Fadenlifting

Neue Treatments für den WINTER

DIE KALTE JAHRESZEIT

ist perfekt, um Haut und Körper wieder in Bestform zu bringen

Draußen ist es grau und kalt, der nächste Sommer weit entfernt. Aber Jammern hilft nichts, nutzen Sie lieber die kalten Monate für ein wenig Körpertuning. Denn der Winter ist ideal, um mit minimalinvasiven Methoden Gesicht, Hals, Dekolleté und Körper in Form zu bringen. Bei vielen Treatments wie z. B. Laserbehandlungen ist Sonnenlicht nämlich für einige Wochen tabu. „Sonst kommt es zu Pigmentstörungen, da die ‚neue‘ Haut viel lichtempfindlicher ist und deshalb bei Kontakt mit UV-Strahlung stärker pigmentiert“, erklärt der Münchner Dermatologe **Dr. Timm Golüke**, und sein Kollege **Dr. Stefan Duve** ergänzt: „Das gilt auch für Eingriffe wie z. B. ein Fadenlifting, bei dem häufig kleine Hämatome entstehen, die nicht der Sonne ausgesetzt werden sollten.“ Aber auch für Körper-Treatments wie die neue Cellulite-Behandlung Cellfina eignet sich der Winter ausgezeichnet. „Zum einen, weil auch hier die Sonne gemieden werden sollte, zum anderen kann man kleine Blutergüsse mit Kleidung kaschieren“, so der Ästhetische Chirurg **Dr. Markus Klöppel**.



CELLULITE

CELLFINA Ganz neu auf dem Markt ist Cellfina. Bei einer ambulanten OP wird unter örtlicher Betäubung die Haut mit einem Vakuum erst angehoben, dann löst der Arzt in einer Tiefe von ca. 6 mm mit einem winzigen lanzettenförmigen Instrument die bindegewebigen Fasern, die die Cellulite-Dellen verursachen. Nebenwirkungen: Die Einstiche sind winzig klein und kaum zu sehen, blaue Flecke sind aber möglich. Kosten: ab ca. 2500 Euro. „Body Refirm Anti-Cellulite Oil“, Biotherm, ca. 45 €

COUPEROSE

LASERTHERAPIE Stören lediglich einzelne Gefäße, arbeitet man punktuell mit dem Nd: YAG-Laser, der die Gefäße dauerhaft verschließt. Für größere Flächen eignet sich der IPL-Laser (Intense Pulsed Light), der eine Blutgerinnung in den Gefäßen bewirkt. Kosten: Nd: YAG: ca. 80–100 Euro. IPL: je nach Größe ab ca. 100 Euro pro Sitzung.



1 „Couperose Expert Cream“, Dr. Grandel, ca. 39 € 2 „AntiRötungen beruhigende Pflege“, Eucerin, ca. 17 €



” NACH DEN TREATMENTS DEN KONTAKT MIT DER SONNE MEIDEN



PIGMENTFLECKE

TECH SPOT REDUCER Mithilfe des neu entwickelten Treatments von Babor wird man Hyperpigmentierungen einfach los. Zunächst wird der Fleck vereist. Dadurch platzen die Zellmembranen, das pigmentierte Gewebe löst sich aus dem Zellverband und fällt ab. Kosten: ab ca. 60 Euro pro Fleck. 1 „MelaBlok Fluid“, Dermasence, ca. 23 € 2 „Ultimate Repair Cream“, Babor, ca. 102 €



HALS/DEKOLLETÉ

FADENLIFTING Die Regenerationsfähigkeit der Haut an Hals und Dekolleté ist viel schlechter als im Gesicht. Hier kann ein Fadenlifting helfen. Je nach Faltenverlauf und Zustand des Gewebes werden ca. 80–180 Fäden in unterschiedlicher Länge und Dicke mit einer Nadel unter die Haut gezogen. Der Körper bildet dann neues Kollagen um die „Fremdkörper“, die Haut wird so aufgepolstert. Die Fäden werden nach 8–24 Monaten wieder abgebaut. Kosten: ab ca. 1000 Euro.

„Slow Age Tagespflege“, Vichy, ca. 30 €

